

Wiebke Dannecker, Hannover

Poesie im Scheinwerferlicht: *Poetry Slams* als verführerische Formate der Literaturvermittlung.

Poetry Slams erfreuen sich als Veranstaltungsform, bei der junge Performance-Poeten ihre eigenen Texte vortragen, seit einigen Jahren in Deutschland eines wachsenden Zuspruchs. Die Dichterschlachten werden live im Fernsehen übertragen, im Internet sind zahlreiche Videos abrufbar und in fast jeder Stadt findet man ein Kulturzentrum, das zum Wettdichten aufruft. Dabei erreicht das Format vor allem junge Menschen. Doch was macht die Faszination dieser Dichterwettbewerbe aus, bei denen am Ende das Publikum einen Sieger ermittelt?

In diesem Vortrag wird die These vertreten, dass es nicht nur die Texte sind, die zwischen Prosa und Lyrik changieren und die mit Sprache, Rhythmus und Reim experimentieren, sondern dass auch die Bühne, der Raum und die Inszenierung der Texte, Teil der Erfolgsgeschichte der *Slam Poetry* sind. Dieser Vortrag gibt Einblick in die Inszenierungsmuster dieses Literaturformats und zieht Schlussfolgerungen für die schulische Praxis, die *Poetry Slams* als Chance unmittelbarer kultureller Teilhabe und als innovatives Format der Literaturvermittlung erkannt hat.